

## 21

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Digitale Kontaktnachverfolgung: Warum verzichtet Bremen auf die Corona-Warn-App?**

Wir fragen den Senat:

1. Welchen konkreten und tatsächlich realisierten praktischen Nutzen in der bisherigen Pandemiebekämpfung durch die Gesundheitsämter in Bremen und Bremerhaven hatten die in Gastronomiebetrieben und bei Veranstaltungen analog oder digital erstellten Namenslisten zum Zweck der Infektionskettenverfolgung?
2. Wurden im bisherigen Pandemieverlauf Quarantäneanordnungen gegen Kontaktpersonen ausgesprochen, deren Daten die Gesundheitsämter allein aufgrund der analog oder digital erfassten Namenslisten erhalten hatten, und wenn ja, wie viele?
3. Inwiefern und gegebenenfalls aus welchen Gründen wiegen bezüglich einer Zulassung der Eventregistrierung der Corona-Warn-App als Alternative zu den Namenslisten nach Ansicht des Senats die Nachteile – zum Beispiel die fehlende Übermittlung der Kontaktdaten ans Gesundheitsamt – schwerer als die Vorteile einer solchen Zulassung: schnellere Warnung im Falle einer Infektion, Anreiz zur stärkeren Nutzung der Corona-Warn-App, zusätzliche Risikobewertung durch Abstandsmessung, Entlastung der Containment-Scouts, keine Sicherheitsprobleme wie bei der Luca-App, Datensparsamkeit und so weiter?

Ilona Osterkamp-Weber, Kai Wargalla, Mustafa Öztürk, Björn Fecker  
und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN